

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- mel- dungs- termin
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion Lugano	Einnehmer am Nebenzollamt Caslano	Einige Erfahrung im Zolldienst; genügende allgemeine Bildung	bis auf 1800, nebst Teuerungszulage	7. Dez. 1918 (2.)
Finanz- u. Zolldepartement, Amt für Gold- und Silberwaren	Kanzlist II. Klasse des Amtes für Gold- und Silberwaren	Gute allgemeine Bildung, Kenntnis der deutschen u. französischen Sprache	2200 bis 3800	5. Dez. 1918 (2.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Militärdepartement, Abteilung für Kavallerie	Buchhalter-Kassier I. Klasse des Kavallerie-Remontendepots Bern	Offizier. Erfahrung in Buchhaltung und Rechnungswesen. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache	4200 bis 5800	30. Nov. 1918 (1.)
<p>Im Beförderungsfall wird die Stelle eines Kanzleisekretärs II. Klasse ausgeschrieben. Erfordernisse: Offizier (Quartiermeister-Kommissariats-offizier) mit Erfahrung im Verwaltungsdienst und im militärischen Rechnungswesen. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Besoldung: Fr. 3700 bis 4800. Anmeldungstermin und Anmeldestelle wie oben.</p>				
Militärdepartement, Generalstabsabteilung, Sektion für Festungswesen	Adjunkt der Fortverwaltung von Savatan, eventuell von Dailly	Offizier der schweiz. Armee. Erfahrungen im Verwaltungs- und Instruktionsdienste der Befestigungen	3700 bis 4800 und Teuerungszulagen	7. Dez. 1918 (2.)
Amtsantritt sobald als möglich.				
Schweiz. Bundesbahnen, Kreisdirektion V, Luzern	Departementssekretär bei der Kreisdirektion V der SBB in Luzern	Allgemeine Bildung. Beherrschung der deutschen u. italienischen Sprache. Gewandtheit in der Korrespondenz. Kenntnis des Eisenbahndienstes	3500 bis 5500, nebst Teuerungszulagen	30. Nov. 1918 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				

Finanzdepartement. Eidg. Steuerverwaltung.

Vakante Stellen: 6 Sekretäre.

Erfordernisse: Gute allgemeine Bildung. Erfahrung im Verwaltungsdienst. Erwünscht ist ferner juristische Bildung oder kaufmännische Praxis. Eventuell tüchtiger Bücherexperte. Beherrschung zweier Landessprachen.

Besoldung: Fr. 4200—5800, event. Fr. 5200—7300.

Vakante Stelle: Buchhaltungsgehülfe.

Erfordernisse: Gute allgemeine Bildung, Kenntnisse und Erfahrung in der Buchführung, Kenntnis zweier Landessprachen.

Besoldung: Fr. 3200—4300, event. Fr. 3700—4800.

Vakante Stellen: 5 Kanzlisten I. Klasse.

5 Kanzlisten II. Klasse.

Erfordernisse: Gute Kenntnisse und Erfahrung in Bureauarbeiten und Beherrschung zweier Landessprachen.

Besoldung: Kanzlisten I. Klasse Fr. 3200—4300.
Kanzlisten II. Klasse Fr. 2200—3800.

Vakante Stellen: 2 Kanzleigehülfen.

Erfordernisse: Gewandtheit in Bureauarbeiten, besonders Maschinenschreiben und Stenographie.

Besoldung: bis Fr. 2800.

Vakante Stelle: Hauswart und Heizer.

Erfordernisse: Kenntnis des Hauswardienstes und Installationswesens.

Besoldung: Fr. 2200—3800. Dienstwohnung.

Vakante Stelle: Ausläufer.

Erfordernisse: Vertrautheit mit einfachen Bureauarbeiten, Ortskenntnis.

Besoldung: Fr. 2800.

Anmeldungstermin für sämtliche vakante Stellen: 30. November 1918. (2.)

Anmeldungsstelle für sämtliche vakante Stellen: Eidg. Steuerverwaltung, Bern.

Ein Teil der ausgeschriebenen Stellen ist provisorisch besetzt.

NB. Persönliche Vorstellung nur auf besondere Einladung hin.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Postunterbureauchef in Genf. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Genf.

2. Vier Oberbriefträger in Genf. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Genf.
3. Postkommis in Montreux. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
4. Posthalter und Briefträger in Cudrefin. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
5. Postbureaudiener in Neuenburg. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
6. Paketträger in Basel. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Basel.
7. Postunterbureauchef in Olten. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Basel.
8. Briefträger in Sarnen. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
9. Neun Postkommis in Zürich. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
10. Postkommis in Rüti (Zürich). Anmeldung bis zum 7. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
11. Briefträger in Arosa. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1918 bei der Kreispostdirektion in Chur.

-
1. Postkommis in Brig. Anmeldung bis zum 30. November 1918 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 2. Oberbriefträger in Biel. Anmeldung bis zum 30. November 1918 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 3. Briefträger in Reinach (Aargau). Anmeldung bis zum 30. November 1918 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 4. Postkommis in Hochdorf. Anmeldung bis zum 30. November 1918 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 5. Drei Postbureaudiener in Winterthur. Anmeldung bis zum 30. November 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 6. Postbureauchef in Davos-Platz. Anmeldung bis zum 30. November 1918 bei der Kreispostdirektion in Chur.

Telegraphenverwaltung.

1. Ausläufer beim Telegraphenbureau Genf. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
 2. Gehülfe II. Klasse (Zeichner) bei der Sektion „Stationseinrichtungen“ der Obertelegraphendirektion. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1918 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.
 3. Telegraphist in Bern. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 4. Telephongehülfe II. Klasse in La Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1918 bei der Sektion Neuenburg der Kreistelegraphendirektion Bern.
-

Post- und Eisenbahndepartement.
Postverwaltung.

Annahme von Postlehrlingen.

Unter Vorbehalt der Bewilligung des nötigen Kredites durch die eidg. Räte bringt die Postverwaltung eine beschränkte Zahl von Lehrlingsstellen zur Ausschreibung.

Die Bewerber müssen männlichen Geschlechts und Schweizerbürger sein. Sie dürfen auf den 31. März 1919 nicht weniger als 16 und nicht mehr als 25 Jahre alt sein. Erforderlich ist ferner die Kenntnis mindestens zweier Landessprachen.

Die Bewerber haben sich bis zum **15. Dezember 1918** schriftlich bei der Kreispostdirektion in Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellenz anzumelden.

Der Anmeldung, welche eine kurze Lebensbeschreibung und die genaue Adresse des Bewerbers enthalten soll, sind beizulegen:

- a. der Geburts- oder Heimatschein;
- b. ein Sittenzeugnis;
- c. die Zeugnisse über den bisherigen Bildungsgang und allenfalls über die berufliche Betätigung.

In der Anmeldung ist anzugeben, bei welchem Arzt der Bewerber sich in bezug auf die gesundheitlichen Verhältnisse untersuchen zu lassen wünscht.

Ausserdem haben sich die Bewerber bei einer Amtsstelle, die ihnen von der Kreispostdirektion bezeichnet wird, persönlich einzufinden. Adressänderungen sind der Kreispostdirektion, bei der die Anmeldung erfolgt ist, mitzuteilen.

Angesichts des geringen Bedarfs an Lehrlingen haben nur gut befähigte Bewerber Aussicht auf Annahme, worauf ausdrücklich aufmerksam gemacht wird.

Über den Ort der Verwendung der neuen Lehrlinge behält sich die Postverwaltung freie Hand vor.

Weitere Auskunft erteilen sämtliche Kreispostdirektionen. (2..)



Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1918
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	48
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.11.1918
Date	
Data	
Seite	117-120
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 923

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.